

Tagesordnung :
Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 29.08.2019
3. Topothek
4. Auftragsvergabe ABA und WVA Gartenweg West
5. Auftragsvergabe Straßenbau
6. Volksschule Bodenuntersuchung
7. Grundstücksangelegenheiten Wimmersdorf
8. Grundstücksangelegenheiten Asperhofen
9. Teilbebauungsplan Betriebsgebiet

Nichtöffentliche Sitzung

1. Protokoll der Sitzung 29.08.2019
2. Personalangelegenheiten

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Bgmⁱⁿ. begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls

der Sitzung vom 29.08.2019

Das Protokoll ist den Mitgliedern des Gemeinderates übermittelt worden.

Da keine Einwendungen erhoben werden, gilt das Protokoll als genehmigt und wird von den Mitgliedern des Gemeinderates unterfertigt.

Abstimmung: einstimmig

TOP 03: Topothek

Für die Errichtung der Topothek in Asperhofen soll mit dem Verein ICARUS eine Kooperationsvereinbarung getroffen werden.

ICARUS tritt als gemeinnütziger, nichtgewinnorientierter Verein auf, welcher die Web-Plattform Topothek betreibt und wartet.

Die Anschaffung dieses Programmes kostet €425,-

Die laufenden Gebühren betragen €834,-/Jahr

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:

Der Gemeinderat möge die Kooperation mit dem Verein ICARUS abschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmung:

einstimmig

TOP 04: Auftragsvergabe ABA und WVA Gartenweg West

Für die Siedlungserweiterung Gartenweg West wurde vom Planungsbüro Trattner die Leistungen für die Errichtung von ABA, WVA und Straßenbau samt Versickerung ausgeschrieben.

Die Ausschreibung brachte folgendes Ergebnis:

Firma	Gesamtpreis netto
Jäger Gesellschaft m. b. H.	657.702,50
Pittel & Brausewetter	653.520,89
Leitzinger Bau	697.184,82
Rauner GmbH	628.307,03
Traunfellner	kein Angebot

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge den Billigsbieter Fa. Rauner mit den Arbeiten laut Ausschreibung beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 5: Auftragsvergabe Straßenbau

Die Straßenbauarbeiten in Grabensee für 2019 sind nahezu abgeschlossen. Im Jahr 2019 wurde die Tulpengasse fertiggestellt, diverse Einfahrten abgeschlossen und der erste Teil der Nebenanlagen in Grabensee errichtet. Drei weitere Straßenbauprojekte können im Jahr 2019 noch umgesetzt werden. Für die Angebote wurde mit der Firma Pittel und Brausewetter als Preisbasis die Ausschreibung für die Tulpengasse vereinbart.

Folgende Projekte wurden angeboten:

- Siegersdorf Kreuzungsbereich Erasmus Sonnleitengraben € 9.647,77
 - Diesendorf Erneuerung der Rigole in der Dorfstraße €13.742,63
 - Dörfel Befestigung Bodenfeldgasse €21.813,16
- Gesamtsumme incl. MwSt. €45.203,56**

Die Arbeiten können in der zweiten Novemberhälfte durchgeführt werden.

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge die Fa. Pittel + Brausewetter mit den Arbeiten laut Angebot beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 6: Volksschule Bodenuntersuchung

Für den Neubau der Volksschule ist eine Untergrunduntersuchung erforderlich. Ein entsprechendes Angebot wurde von der Fa. Gnant gelegt. Die Summe beläuft sich auf €10.660,00 exkl. USt. Seitens der Fa. Schaupp wurde ein Nachlass von 2 % sowie einen Skonto von 3 % nachverhandelt.

Die endgültige Summe beträgt daher €10.446,80 exkl. USt.

Der Baubeirat hat das Angebot in seiner Sitzung am 19.09.2019 freigegeben und wurde von Hrn. Ing. Frank, Fa. Schaupp, am 20.09.2019 beauftragt.

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge die Fa. Gnant zum Gesamtpreis von €10.446,80 exkl. Ust mit den Arbeiten beauftragen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 7: Grundstücksangelegenheiten Wimmersdorf

- a) Familie Schnitzer hat das Gst. Nr. 160, KG Wimmersdorf ordnungsgemäß parzelliert. Für das neu entstandene Gst. Nr. 160/3 wurde bereits ein Kaufvertrag unterzeichnet.

Die Gemeinde muss nun aufgrund des eingetragenen Vorkaufsrechtes dem Verkauf an Hrn. Michael Kößler und Frau Kristine Zach unter ausdrücklicher Mitübertragung und Aufrechterhaltung des Vorkaufsrechtes zustimmen.

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge dem Verkauf des Gst. Nr. 160/3, KG Wimmersdorf an Hrn. Kößler und Fr. Zach unter Mitübertragung und Aufrechterhaltung des Vorkaufsrechtes zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

- b) Familie Schnitzer wurde im Teilungsbescheid verpflichtet die Teilstücke 7 und 8 lastenfrem an das öffentliche Gut abzutreten. Hierzu ist es erforderlich, dass die Gemeinde der Löschung des eingetragenen Vorkaufsrechtes für diese beiden Teilstücke zustimmt. Für die restlichen Grundstücke bleibt das Vorkaufsrecht aufrecht.

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge der Löschung des eingetragenen Vorkaufsrechtes für die Teilstücke 7 und 8 unter ausdrücklicher Aufrechterhaltung des Vorkaufsrechtes für die restlichen Grundstücke zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 8: Grundstücksangelegenheiten Asperhofen

Frau Schmatz hat die beiden Gst. Nr. 628 und Nr. 629 ordnungsgemäß parzelliert. Im Teilungsbescheid wurde Frau Schmatz verpflichtet das Gst. Nr. 628/7 lastenfrem an das öffentliche Gut abzutreten.

Hierzu ist es erforderlich, dass die Gemeinde der Löschung des eingetragenen Vorkaufrechtes für das Gst. Nr. 628/7 zustimmt. Für die restlichen Grundstücke bleibt das Vorkaufsrecht aufrecht.

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge der Löschung des eingetragenen Vorkaufsrechtes für das Gst. Nr. 628/7 unter ausdrücklicher Aufrechterhaltung des Vorkaufrechtes für die restlichen Grundstücke zustimmen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 9: Teilbebauungsplan Betriebsgebiet

Die Gemeinde verfügt über keinen Bebauungsplan, sondern nur über 3 Teil-Bebauungspläne. Ein solcher Teil-Bebauungsplan ist nun auch für das bestehende Betriebsgebiet in Asperhofen/Habersdorf angedacht.

Auslöser hierfür war die gewerbebehördliche Überprüfung der Innovationsstraße 5 (Wallner) durch die Bezirkshauptmannschaft St. Pölten. Hierbei wurde festgestellt, dass Gebäude an den Grundstücksgrenzen situiert sind.

Ein Lösungsvorschlag seitens BH, um einen Abbruchbescheid zu verhindern, ist ein Teil-Bebauungsplan.

In Voraussicht auf diesen Teil-Bebauungsplan wurde auch bereits bei der Schlosserei Mayr ein Gebäude an der Grundstücksgrenze genehmigt.

Wenn wir keinen Teil-Bebauungsplan verordnen, sind sowohl die Fa. Wallner, als auch die Firmen SCS Steinhauser und die Schlosserei Mayr betroffen.

Daher haben wir bei unserer Raumplanerin ein Angebot für die Erstellung des Teil-Bebauungsplanes eingeholt. Dieses beläuft sich auf €4.845,00 exkl. USt. Die Rechnungslegung erfolgt nach Arbeitsschritten.

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:

Der Gemeinderat möge das Angebot von Frau DI Sonja Luszczak-Appel über €4.845,00 exkl. Ust für die Erstellung des Teilbebauungsplanes Betriebsgebiet beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmung:

einstimmig

Das Protokoll wurde in der Sitzung am 16.12.2019 genehmigt. Original unterfertigt.

Bürgermeisterin

Vizebgm.

Mitglieder des Gemeindevorstandes

Schriftführer

Mitglieder des Gemeinderates